

FUSSBALL

Vaduz II unterliegt 0:4

Der FC Vaduz II holte sich zu Beginn der Meisterschaft eine klare 0:4-Niederlage gegen Montlingen ab. FCV-Trainer Markus Weber: «Montlingen war klar die bessere Mannschaft. Doch das Ergebnis hätte etwas freundlicher aussehen können – zwei Tore wären zu vermeiden gewesen. Wir kamen kaum zu Torchancen, waren aber auch personell geschwächt.»

Telegramm

Vaduz II – FC Montlingen 0:4 (0:3)

Rheinpark-tadion Vaduz, ca. 50 Zuschauer
FC Vaduz: Lehmann, Neuss, Wolf, Boss, Nutt, Fuhrmann, Thöny, Antonelli, Ospelt (46. Bektesi), Fremuth, Foser.

2. Liga interregional – Gruppe 6

FC Winkeln SG – FC Herisau 0:2, FC St. Margrethen – FC Amriswil 2:0, FC Bazenheid – FC Frauenfeld 1:3, SC Brühl – FC Uzwil 0:0, FC Winterthur 2 – FC Wülflingen 1:2, USV Eschen/Mauren – Chur 97 1:2.

1. FC Frauenfeld	1	3:1	3
2. FC Herisau	1	2:0	3
3. FC St. Margrethen	1	2:0	3
4. Chur 97	1	2:1	3
5. FC Wülflingen	1	2:1	3
6. FC Uzwil	1	0:0	1
7. SC Brühl	1	0:0	1
8. FC Winterthur 2	1	1:2	0
9. USV Eschen/Mauren	1	1:2	0
10. FC Bazenheid	1	1:3	0
11. FC Amriswil	1	0:2	0
12. FC Winkeln SG	1	0:2	0

2. Liga – Gruppe 1

FC Sargans – FC Uznach 2:1, FC Glarus – FC Balzers 0:1, FC Flums – FC Rapperswil-Jona 1:0, FC Ems – FC Landquart 2:0, FC Bonaduz – FC Schmerikon 4:0.

1. FC Bonaduz	1	4:0	3
2. FC Ems	1	2:0	3
3. FC Sargans	1	2:1	3
4. FC Balzers	1	1:0	3
5. FC Flums	1	1:0	3
6. Chur 97	0	0:0	0
7. FC Walenstadt	0	0:0	0
8. FC Uznach	1	1:2	0
9. FC Glarus	1	0:1	0
10. FC Rapperswil-Jona	1	0:1	0
11. FC Landquart	1	0:2	0
12. FC Schmerikon	1	0:4	0

3. Liga – Gruppe 2

FC Vaduz – FC Montlingen 0:4, FC Triesen – FC Trübbach 0:1, FC Gams – FC Grabs 1:5, FC Flums – FC Ruggell 2:3, FC Diepoldsau – FC Schaan 1:3, FC Buchs – FC Mels 3:1.

1. FC Grabs	1	5:1	3
2. FC Montlingen	1	4:0	3
3. FC Buchs	1	3:1	3
4. FC Schaan	1	3:1	3
5. FC Ruggell	1	3:2	3
6. FC Trübbach	1	1:0	3
7. FC Flums	1	2:3	0
8. FC Triesen	1	0:1	0
9. FC Diepoldsau	1	1:3	0
10. FC Mels	1	1:3	0
11. FC Gams	1	1:5	0
12. FC Vaduz	1	0:4	0

4. Liga – Gruppe 3

USV Eschen/Mauren – FC Widnau 1:2, FC Triesenberg – FC Ruggell 4:0, FC Montlingen – FC Haag 2:1, FC Buchs – FC Staad c 6:0.

1. FC Buchs	1	6:0	3
2. FC Triesenberg	1	4:0	3
3. FC Montlingen	1	2:1	3
4. FC Widnau	1	2:1	3
5. FC Appenzell	0	0:0	0
6. FC Schaan	0	0:0	0
7. FC Haag	1	1:2	0
8. USV Eschen/Mauren	1	1:2	0
9. FC Ruggell	1	0:4	0
10. FC Staad c	1	0:6	0

Schweizer Nachwuchs-Meisterschaft

U17. 1. Runde: Basel – Lugano 1:1, Aarau – Grasshoppers 1:1, Zürich – Sion 1:0, Lausanne – Servette 3:1, St. Gallen – Neuchâtel Xamax 1:2, Liechtenstein – Young Boys 4:0, Luzern – Winterthur 4:3.

U15. Gruppe 2. 1. Runde: Liechtenstein – Baden 1:1, Wil – Lugano 2:1, St. Gallen – Bellinzona 3:0, Aarau – Grasshoppers 3:3, Luzern – Winterthur 5:0, Zürich – Schaffhausen 5:1. Spielfrei: Kriens.

Transfers und News

● Harter Schlag für den Serie-A-Klub AS Roma: Der Brasilianer Emerson, der Ende Juli nach langem Hickhack von Bayer Leverkusen nach Rom gewechselt war, verletzte sich bei einem Trainingspiel schwer und zog sich im linken Knie einen Kreuzbandriss zu. Emerson muss mit einer Pause von bis zu acht Monaten rechnen.

● Präsident Florentino Perez will zum Abbau von rund 450 Millionen Franken Schulden des Champions-League-Gewinners Real Madrid das gesamte Trainingsgelände an die Stadt veräußern. Perez verlangt nach Zeitungsberichten für das lukrative Gelände Ciudad deportiva rund 560 Millionen Franken.

USV: Missglückter Auftakt

Unglückliche 1:2 (0:1)- Niederlage gegen Chur 97 – Torschützen Blumenthal (2) und Leandro

Bei drückender Hitze verlor der USV Eschen-Mauren gestern Nachmittag im Sportpark sein erstes Spiel in der 2. Liga Interregional gegen den FC Chur mit 1:2 Toren. Der Sieg geht am Ende in Ordnung, weil beim USV nicht weniger als sieben Spieler verletzungsbedingt oder durch Sperren fehlten. Aber auch der frühe Ausfall des USV-Spielgestalters Fuchsbichler (Verletzung in der 29. Minute) wirkte sich negativ auf die Spielgestaltung aus. Die Tore erzielten Blumenthal R. zweimal für Chur und USV-Neuzugang Leandro.

Herbert Oehri

Für den USV verlief das Spiel nicht gerade optimal. Zuerst vergaben Atav und Salihagic zwei sogenannte hundertprozentige Chancen, ehe dann SR Brülisauer kurz vor Seitenwechsel einen sehr umstrittenen Elfmeter für Chur piff. Die erste Chance resultierte aus der 16. Minute als Harry Zech Atav Müsllüm herrlich in die Gasse schickte, doch dieser allein den Churer Keeper anschoss. Die zweite Riesennöglichkeit eröffnete sich Salihagic wenig später, ebenfalls solo, doch auch er vergab.

Auch Chur mit Chancen

Chur andererseits hatte ebenfalls zwei nennenswerte Chancen bis zum Pausenpiff. Die erste in der 20. Minute, als Kubli einen Freistossball aus 20 Metern ans Latzenkreuz schoss und Bühler in der 45. Minute seinen Kopfball haarscharf am Pfosten vorbei zischen sah. Sonst gab es wenig Höhepunkte bis auf den sehr umstrittenen Elfmeter, den SR Brülisauer in der 42. Minute für den FC



Dem USV Eschen-Mauren misslang der Einstieg in die neue 2. Liga Interregional.

(Bilder: Ingrid)

Chur piff. Blumenthal R. brachte seine Farben mit 0:1 in Führung.

Nach Seitenwechsel drückte zu Beginn nochmals der USV und drängte auf den Ausgleich. Doch die USV-Sturmreihe war zu stumpf und im Aufbau fehlte Fuchsbichler an allen Ecken und Enden. Vielmehr waren es die Gäste aus dem Bündnerland, die zusehends das Heft in ihre Hände nahmen und der tadellos spielende USV-Keeper Oehri musste in der 52. Minute sein ganzes Können aufbieten, um einen Bombenschuss von Caluori aus nächster Distanz zunichte zu machen. In der 65. Minute – die USV-Elf baute immer mehr ab – gelang Blumenthal ein sehenswerter Treffer, nachdem sich in der USV-Deckung zusehends Fehler einschlichen. Es stand 0:2 und die Partie war entschieden.

Der USV hatte nicht mehr die Kraft, diesen Rückstand aufzuholen, kämpfte zwar tapfer weiter und kam nur eine Minute nach der 0:2-Führung durch Casutt plötzlich zu einer Riesennöglichkeit. Der junge USV-Stürmer brachte den Ball nicht am Pfosten vorbei ins Tor. In der 88. Minute wurde der schnelle Atav im Strafraum zu Fall gebracht (auch diese Entscheidung ist umstritten) und Leandro verkürzte auf 1:2. Aber es war bereits zu spät.

Alles in allem geht der Sieg von Chur in Ordnung. Beim USV spielte man nur eine Halbzeit einigermaßen ordentlich. Leider konnten die Unterländer nicht mehr an die guten Vorbereitungsspiele anknüpfen. Zudem fehlten Trainer Pauritsch wegen des Fehlens einiger Spieler Alternativen.

Telegramm

USV – Chur 1:2 (0:1)

Sportpark Eschen-Mauren; schwüle Sommerhitze; ca. 300 Zuschauer; SR U. Brülisauer, St. Gallen. Bemerkungen: USV ohne Heeb und Karatay (beide gesperrt); Lampert, Lüchinger, Ender, Gassner, Bierschulte (alle verletzt); auf der Bank zwei Junioren und Walser D. (ET); unter den Zuschauern Vorsteher Johannes Kaiser, Mauren. Verwarnungen: Blumenthal G., Zech, Leandro (USV); Bühler, Montanari, D'Assisi, Vaamonde (Chur). Ecken: 5:5.

USV Eschen-Mauren: Oehri Fl., Blumenthal, Morscher, Rissi (Casutt); Zech, Salihagic, Beck, Krasniqi, Atav M., Leandro, Fuchsbichler H. (Peter Matt/Schraner).

Chur: Giulio, Bühler, Ahmed Abdulla, Montanari, Nushöhr, Blumenthal (D'Assisi), Caluori, Mahmoud Abdulla (Pietrafesa), Kohler (Vaamonde), Kubli, Hanselmann.

Tore: 42. Minute 0:1 Blumenthal R. (Penalty), 65. Minute 0:2 Blumenthal R., 88. Minute 1:2 Leandro (Penalty).

Toller Saisonstart

3. Liga: FC Flums – FC Ruggell 2:3 (1:2)

Im Startspiel zeigte die Elf von Spielertrainer Kruno Papec während der ersten halben Stunde sehr guten Fussball und hätte mit mehr als zwei Toren führen können. In der restlichen Spielzeit verloren sie den Faden jedoch zusehends und mussten das Spielgeschehen der spielerisch unterlegenen Heimmannschaft überlassen und siegten glücklich aber nicht unverdient mit 3:2.

Gut vorbereitet stiegen die Unterländer in die neue Saison und dominierten von Spielbeginn an das Geschehen. Spielerisch dem Gegner weit überlegen, konnten sie sich immer wieder in der Platzhälfte von Flums festsetzen und hatten bereits nach wenigen Minuten die erste Chance durch Jovic. Nur kurz danach war es dann Eberle, welcher nach einem Eckball eine sehr gute Chance hatte, jedoch über das Tor schoss. Die grösste Chance dann durch Marxer, welcher von Jovic herrlich freigespielt, den Ball aber ebenfalls über das Tor schoss. Die Ruggeller hielten den Druck aufrecht und Büchel Philipp brachte seine Farben nach einem Alleingang in Führung.

Ruggell zog sich zurück

Die Flumser versuchten zwar mit weiten Pässen sich aus der Umklammerung zu lösen, konnten sich aber keine Torchance erarbeiteten. Nikolic war es dann, welcher wiederum nach einem Pass von Jovic die Führung ausbaute. Kurz vor der Halbzeit zogen sich dann die Unterländer immer mehr in die eigene Platzhälfte zurück und Flums konnte vor der Pause noch den An-

schlussstreffer erzielen, nachdem die Hintermannschaft den Ball nicht konsequent abwehrte.

In der zweiten Hälfte setzte dann die Heimmannschaft die Ruggeller mächtig unter Druck, wobei die Ruggeller aufgrund vieler Fehlzüge sich einfach nicht aus der Umklammerung lösen konnten. Die Flumser waren ab diesem Zeitpunkt viel aggressiver und kämpften um jeden Ball. Praktisch der einzig schöne Spielzug der Flumser führte dann zum Ausgleich. Mit einem weiten Querpass wurde die Verteidigung ausgespielt und der Stürmer traf mit einem scharfen Schuss in die entfernte Torecke.

In der Folge spielte sich das Geschehen meist in der Platzhälfte von Ruggell ab, aber eine wirkliche Torchance konnten sich die Flumser nicht erspielen. Die letzten zehn Minuten konnten sich dann die Ruggeller wieder etwas lösen und nach einem Durchspiel in den Sechzehner wehrte ein Verteidiger den Ball mit der Hand ab. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sprenger und sicherte den Unterländern die ersten drei Punkte.

Telegramm

Flums – Ruggell 2:3 (1:2)

Sportplatz Flums, ca. 100 Zuschauer. Bemerkungen: Ruggell ohne Schraner, Büchel B. (beide verletzt). Verwarnungen: Pichler, Büchel P., Büchel Ph., zweimal für Flums. Rote Karte: 64. Büchel Ph. (gelb-rot).

FC Ruggell: Bierschulte (88. Gerner), Pichler (60. Büchel T.), Papec, Büchel Ph., Nikolic, Büchel P. (65. Büchel M.), Eberle, Marxer, Halkic, Sprenger, Jovic.

Torfolge: 0:1 Büchel Ph. (25.), 0:2 Nikolic (35.), 1:2 (45.), 2:2 (58.), 2:3 Sprenger (82./Penalty).

Triesen glücklos

3. Liga: FC Triesen – FC Trübbach 0:1 (0:0)



Triesen musste sich Trübbach mit 0:1 geschlagen geben.

Trotz vieler Chancen der Triesener konnte Trübbach mit einem Konter die Entscheidung für sich herbeiführen. Die gute Leistung des Triesener Mittelfeldes konnte der Sturm nicht umsetzen und vergab zum Teil 100%-Chancen.

In der 1. Halbzeit hatten die Triesener klar das Zepter in der Hand, Trübbach fiel nur durch einige Konter auf. Triesens Sele und Burgmaier warteten in dieser Halbzeit mit den besten Chancen auf. Doch es fehlte immer wieder am Abschluss und das nötige Glück war der Sauter-Truppe an diesem Tag einfach nicht vergönnt. Trübbach hingegen konnte, sobald sie das Mittelfeld der Triesener überwunden hatten, mit einigen gelungenen Spielzügen auf sich aufmerksam machen. Aber auch den Schweizern war wohl das Glück nicht zugeneigt und so zog sich die erste Spielhälfte torlos dahin.

Nach der Pause änderte sich auf

beiden Seiten nichts. In der 66. Minute spielte dann Trübbachs Leone über die linke Seite die gesamte Triesener Abwehr aus und kam so frei zum Schuss und daraus resultierte dann das einzige Tor dieser Partie. Beide Mannschaften verstärkten gegen Ende der Partie den Druck. Triesen liess noch mit ein paar guten Spielzügen aufhorchen, aber konnte keinen zum Abschluss bringen. FC Triesen-Trainer Paul Sauter: «Den drei Routiniers Sele, Zurflüh und Nigg muss man ein Lob aussprechen. Die jungen Spieler haben gemerkt, dass in dieser Liga ein anderer Wind weht.» (rn)

Telegramm

Triesen – Trübbach 0:1 (0:0)

Sportplatz Blumenau, 100 Zuschauer
FC Triesen: Foser, Nigg M., Wolfinger, Roperti, Burgmaier, Beck, Schädler (52. Kieber), Zurflüh, Sele R. (68. Urschwitz), Sele M. (79. Cortese), Nigg T.

Tor: 66. Eugenio Leone 0:1